

Inhalt

Vorwort des Verfassers	1
<i>I. Enzyklopädischer Überblick</i>	3
<i>A. Einleitung</i>	3
<i>B. Geschichte der Unruhen</i>	7
1. Spätmittelalter	7
1.1 Stadtunruhen	7
1.2 Bäuerlicher Widerstand	12
2. Die Übergangsepoke zwischen Mittelalter und Neuzeit	21
2.1 Vom Stanser Verkommnis 1481 zum Bauernkrieg 1525	22
2.2 Städtische Unruhen im Zeitalter der reformatorischen Bewegung	25
2.3 Der Bauernkrieg von 1525	28
3. Frühneuzeit	34
3.1 Bauernbewegungen und Bauernkriege	34
3.2 Innerstädtische Auseinandersetzungen	41
4. Widerstandstradition und Konfliktkontinuität	45
<i>II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung</i>	51
1. Spätmittelalter	51
1.1 Zunftrevolutionen, Bürgerkämpfe, Kommunebewegung	52
1.2 Der Kampf der Bauern um das alte Recht	58
2. Die Übergangsepoke zwischen Mittelalter und Neuzeit	65
2.1 Die Kriminalisierung der Unruhen	65
2.2 Städtische Reformation als Reformation „von unten“	67
2.3 Von der Frühbürgerlichen Revolution zur Revolution des Gemeinen Mannes	71

3. Frühnezeit	78
3.1 Verrechtlichung sozialer Konflikte und niedere Formen des Klassenkampfes	78
3.2 Verfassungskonformer Bürgerprotest	92
4. Unruhen und gesellschaftlich-politischer Wandel	96
4.1 Vom Feudalismus zum Kapitalismus?	98
4.2 Von der Verrechtlichung der Konflikte zum Rechtsstaat?	100
4.3 Werte und Normen einer bäuerlich-bürgerli- chen Welt und sozialer und politischer Wandel .	107
III. Quellen und Literatur	110
A. Quellen	110
B. Literatur	112
0. Allgemeine und epochen- bzw. sachübergreifende Darstellungen	112
1. Spätmittelalter	114
1.1 Stadtunruhen	114
1.2 Bäuerlicher Widerstand	116
2. Die Übergangsepoke zwischen Mittelalter und Neuzeit	118
2.1 Vom Stanser Verkommnis 1481 zum Bauern- krieg 1525	119
2.2 Städtische Unruhen im Zeitalter der reformato- rischen Bewegung	120
2.3 Der Bauernkrieg von 1525	122
3. Frühnezeit	125
3.1 Bauernbewegungen und Bauernkriege	125
3.2 Innerstädtische Auseinandersetzungen	132
4. Widerstandstradition und Konfliktkontinuität . . .	135
Register	137